

**PRO-PAIN**  
***Stone Cold Anger***  
Release: 15. Mai 2026

**PRO-PAIN kehren nach 11 Jahren mit beispielloser Machtdemonstration zurück**

Nach elf Jahren Veröffentlichungspause melden sich die Hardcore-Schwergewichte **PRO-PAIN** mit ihrem 16. Album ***Stone Cold Anger*** zurück. Dieses erscheint am 15. Mai über Napalm Records. Auf ihrem Label-Debüt zeigen sich die New Yorker Szene-Ikonen von ihrer explosiven Seite: ***Stone Cold Anger*** ist entsprechend des Titels wütend und wiegt schwer – **PRO-PAIN** haben nichts von ihrer Kraft eingebüßt! Außergewöhnlich eingängig untermauert das neue Album seine packenden Melodien sowohl mit aufhetzend zornigen als auch hymnischen Vocals, was die zehn neuen Songs zu würdigen Nachfolgern des 3,5-Millionen-mal gestreamten Hits „*Voice Of Rebellion*“ (2015) macht.

Das langerwartete Werk, das zeitgleich die Rückkehr von Gitarrist Eric Klinger darstellt, eröffnet mit dem knallharten „*Oceans Of Blood*“, einem energetischen Track, der bestätigt, dass **PRO-PAIN** auch nach über 35 Jahren nicht zu bremsen sind. Der Titeltrack prescht mit singenden Gitarren voran, die Melodien wirbeln wie Sirenen um den gebieterischen Ruf von Frontmann Gary Meskil. Passend benannt erhebt sich „*March Of The Giants*“ als ebensolcher, ein Kraftbeweis sondergleichen, untermauert von einem schweren Groove-Fundament. „*Uncle Sam Wants You!*“ kommt mit Rock’n’Roll-Attitüde, frechem Bass und gezielter Gesellschaftskritik daher – den rohen und ehrlichen Vibe behalten sich **PRO-PAIN** durch „*Demonic Intervention*“ und „*Rinse & Repeat*“ hindurch bei. Gary Meskils kehlige Stimme füllt die Melodien von „*Hell or High Water*“ ganz besonders aus, bevor das Quartett mit dem hymnischen „*Scorched Earth*“ einen weiteren großen Schritt nach vorne macht – in ihren Worten: „And so it begins ...“ Das folgende „*Jonestown Punch*“ überzeugt mit flotten Two-Steps, bevor „*Sky’s The Limit*“ das Album mit Sing-Along-Passagen zu einem runden Schluss führt.

***Stone Cold Anger*** ist ein fesselnd denkwürdiger Meilenstein für die New Yorker Szene-Pioniere. **PRO-PAIN** liefern mühelos eine beeindruckende Machtdemonstration – wir sehen uns im Pit!